

BM Viehof teilt mit, dass in der Hauptausschusssitzung am 07.08.2023 Herr Habeth der Fa. Forplan einen Vortrag zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes gehalten habe. Im Anschluss habe der Hauptausschuss einstimmig (bei 1 x Enthaltung CDU) der Beschlussempfehlung an den Rat zugestimmt. Die Fraktion Bündnis90/GRÜNE habe sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Herr Scholz teilt mit, dass sich seine Fraktion an der Abstimmung nicht beteiligten habe, da eine Durcharbeitung des BBPs aufgrund der geringen Zeitspanne zwischen Versand und Sitzung nicht möglich gewesen sei. Eine Durcharbeitung sei zwischenzeitlich erfolgt. Herr Scholz bittet um folgende Änderung/Konkretisierung des BBPs:

- Seite 67, Ergänzung: Die bereit zustellenden Fahrzeuge werden aus dem bestehenden Fahrzeugpool bereitgestellt.
- Seite 173, Ergänzung/Änderung: ...sollte ein Maximalalter der Großfahrzeuge von **20-22 Jahren** nicht überschritten werden. Bei Kleinfahrzeugen (z.B. MTW) liegt diese Orientierungsgröße bei 10-12 Jahren. **Hierbei ist der technische Zustand und Wartungsaufwand zu berücksichtigen.**

Herr Meeser bittet darum, zukünftig die Vergabekommission im Vorfeld über Ausschreibungen, die durch die Kommunalagentur NRW erfolgten, rechtzeitig zu beteiligen. Dies sei bei der Beschaffung der Drehleiter nicht erfolgt.

Weiterhin fragt Herr Meeser nach, wie sich die Fortschreibung des BBPs auf die mittelfristige Finanzplanung auswirke. Herr Strack erwidert, dass die Erstellung des Entwurfes im Haushalt eingeplant gewesen sei. Sofern Mehrkosten entstünden, z.B. Mietkosten für eine provisorische Feuerwehrwache (3. Standort), würde die Politik rechtzeitig informiert.

Herr Liene verweist auf die Diskussion in der letzten Hauptausschusssitzung. Besonders möchte er hervorheben, dass höchste Priorität die Verbesserung der ersten Ausrückzeit, vor allem in der Tagesbereitschaft, sei. Daher bittet er die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des Personalausschusses ein Konzept vorzulegen, wie konkrete Anreize (ggf. auch finanziell) für Verwaltungsmitarbeiter zur Unterstützung der Feuerwehr geschaffen werden können.

Frau Grünebaum erwidert, dass bereits Anreize geschaffen und den Mitarbeitern kommuniziert worden seien. Herr Liene bittet dennoch um Berichterstattung im nächsten Personalausschuss.

Herr Strausfeld spricht sich für die vorgebrachten Änderungen der Fraktion Bündnis90/GRÜNE aus. Weitere Redebeiträge ergeben sich nicht, sodass BM Viehof den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung frei gibt.